

## Landesentscheid Handball 2023 – die Hauptrunde

### Wk II der Jungen

Nach der vielversprechenden Qualifikation hatte sich die WK II-Auswahl in der zweiten Runde, also dem Turnier der Erst- und Zweitplatzierten aus den Regionalauscheiden, viel vorgenommen. Von daher fuhren wir am 18. Januar 2023 voller Selbstvertrauen ins Horst-Korber-Sportzentrum, um uns mit den besten Mannschaften der Stadt zu messen und um den Einzug ins Finale zu erkämpfen. Personell konnten wir fast in Bestbesetzung auflaufen, lediglich Felix fehlte betriebspraktikumsbedingt als Stammspieler. Dafür hatten wir mit Adrian als Linkshänder eine weitere Option für rechts außen und mit Thijs sogar einen Ersatztorwart (man weiß ja, was alles passieren kann) im Gepäck. Mit diesem 10-Mann-Kader waren wir für die Spiele, die uns erwarten würden, gut gerüstet. Würde uns – wie im letzten Jahr – der Einzug ins Landesfinale gelingen?

Als Sieger des Regionalscheid Nord-West traten wir zuerst gegen den Zweitplatzierten im Regionalscheid Ost an; dies war die Mannschaft der Janusz-Korczak-Schule. Nach einem ersten Abtasten gelang es uns, schnell in Führung zu gehen. Mit guten Einzelaktionen von Leon (4 Tore) und Mick (6 Tore) aus der Mitte, Druck von links außen durch Basti (2 Tore) sowie Tempogegegenstößen, die vor allem von Lajon (5 Tore) vorgetragen wurden, stand es schon zur Halbzeit 11:5 für uns. So schalteten wir in der zweiten Halbzeit eher einen Gang zurück, um Kräfte für die späteren Spiel zu sparen. Dies brachte allerdings den Gegner besser ins Spiel, sodass die zweite Halbzeit sehr ausgeglichen verlief. Dennoch wechselten wir auch ein bisschen durch und sowohl Marc über links außen, als auch Jonte vom Kreis kamen zu jeweils einem Treffer. Am Ende siegten wir souverän mit 20:14 und konnten uns eine kleine Pause gönnen, in der wir unseren nächsten Gruppengegner studierten: Das Team des Hannah-Ahrendt-Gymnasiums.

Wir mussten feststellen, dass diese Mannschaft taktisch und personell besser aufgestellt war, insbesondere in der Verteidigung gut stand und mit dem Torwart einen starken Rückhalt hatte. Sie gewann das Spiel trotz einer klaren Leistungssteigerung der Janusz-Korczak-Schule mit 19:15 Toren. Nun ging es zwischen uns um den Gruppensieg der Gruppe B, den wir unbedingt wollten, damit wir im entscheidenden dritten Spiel nicht gegen den Gruppensieger der Gruppe A antreten mussten.

Der Beginn des Spiels war von beiden Seiten durchwachsen, doch Treffer von Lajon, Mick und Leon brachten uns erst einmal in Führung. Dann erhöhte der Gegner jedoch den Druck und seine Effizienz und brachte uns arg in Schwierigkeiten. Unser Vorsprung schmolz dahin und zur Halbzeit war die Partie ausgeglichen. In der zweiten Spielhälfte wollten wir das Ruder wieder wenden. Doch von der anvisierten Leistungssteigerung war erst einmal nichts zu sehen. Wir gerieten in Rückstand und Larins Paraden im Tor war es zu verdanken, dass wir nicht den Anschluss verloren. Wir stellten ein bisschen um und durch Treffer von Martin und Adrian stellten wir den Gleichstand her. Noch zwei Minuten waren zu spielen. Der gegnerische Angriff scheiterte an Larin und durch Basti gab es über außen die Erlösung zum Führungstor. In dem Moment hätten wir alles klar machen können, denn der Gegner vertändelte seinen Angriff, doch uns gelang es ebenfalls nicht, den Gegenstoß mit einem Tor abzuschließen, stattdessen fiel der Ausgleich. Immerhin gelang es uns, den Ball in den letzten 20 Sekunden in den eigenen Reihen zu halten und in der Schlussekunde bekamen wir noch ein Foul zugesprochen. Auch wenn der Freiwurf nicht mehr gelang, das 18:18 Unentschieden reichte uns aufgrund des besseren Torverhältnisses zum Gruppensieg.

Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte das dritte Spiel um den direkten Einzug ins Finale. Unser Gegner aus der Gruppe A war die Auswahl des Max-Delbrück-Gymnasiums. Jetzt hieß es, alles in die Waagschale zu werfen. Hochmotiviert starteten wir in die Partie, doch was war das? Es gelang uns plötzlich fast nichts mehr. Ein Angriff um den nächsten blieb torlos und gerade Mal ein wuchtiger Treffer von Mick war das magere Ergebnis der ersten fünf Minuten. Unser Rückstand betrug bereits vier Tore. Konnte man das noch aufholen? Im Handball ist vieles möglich und noch hatten wir uns nicht aufgegeben. Trotz einer Zweiminutenstrafe kämpften wir uns zurück und lagen zur Halbzeit nur noch mit zwei Toren hinten. Auch der Start in die zweite Halbzeit glückte uns und Leon erzielte zwei schöne Treffer hintereinander. Dann erteilte uns die nächste Zeitstrafe und die Kräfte begannen zu schwinden. Wir hatten uns bis auf ein Tor herangekämpft und Larin hielt durch eine großartige Leistung die Hoffnung am Leben, den Ausgleich herstellen zu können. Doch dann unterliefen uns einige Fehler, die der

Gegner eiskalt bestrafte und statt des Unentschiedens lagen wir wieder mit vier Toren hinten. Noch zwei Minuten waren zu spielen. Als schließlich noch ein weiterer Angriff misslang, war unsere Niederlage besiegelt; wir verloren am Ende mit 16:20 Toren.

Schade, das Finale war verpasst. Uns war es nicht gelungen, unser volles Leistungspotential abzurufen. Zeit zum Trübsal blasen blieb indes keine Zeit, denn noch war immerhin die Bronzemedaille zu vergeben. Im Spiel um Platz drei sollte uns ein bekannter Gegner erwarten, denn das Hannah-Ahrend-Gymnasium war im Parallelmatch der Auswahl des Eckener-Gymnasiums unterlegen. Also stand eine Neuauflage der Partie vom Vormittag an. Jedoch zog sich die Mannschaft erst einmal in die Kabine zurück, um die Lage zu besprechen, anscheinend waren auch hier die Kräfte aufgebraucht und es hatte sogar Verletzungen gegeben. Wenige Minuten später wurde uns dann überraschend mitgeteilt, dass die Mannschaft nicht mehr gegen uns antreten würde – man rechnete sich bei drohendem Unterzahlspiel keine Siegchancen mehr gegen uns aus. Auf diese Weise gewannen wir kampflös die Bronzemedaille.



Die WK-II-Jungen-Auswahl des GHG: **Marc, Jonte, Larin, Martin, Adrian Mick, Basti, Lajon, Leon und Thijs** (v.l.n.r.)

### **Wk I der Jungen**

Nur eine Woche nach dem Auftritt der Wk-II-Jungen stand die 2. Runde der Erst- und Zweitplatzierten im WK I (Jahrgänge 2003-2007) der Jungen an. An diesem Mittwoch, den 25.01.2023, ging es allerdings zu 11:30 Uhr in die Sporthalle Schöneberg. Bis auf Felix, der sich immer noch im Betriebspraktikum befand, konnten wir vollständig auf unseren kleinen aber feinen Kader zurückgreifen.

Es war uns vergönnt, gleich die Eröffnungspartie gegen die Auswahl des Eckener-Gymnasiums zu bestreiten. Natürlich wollten wir als Vorjahresfinalist unbedingt mit einem Sieg ins Turnier starten, um den Finaleinzug erneut so schnell wie möglich perfekt zu machen. Unser Angriff funktionierte auch recht gut und Finn, Lajon, Ben und Basti kamen schnell zu einigen Treffern. Allerdings bekamen wir selbst keinen Zugriff auf den Gegner, der es schaffte, jeden Angriff erfolgreich abzuschließen. So lagen wir zur Halbzeit bereits 9:7 hinten. Die zweite Halbzeit entwickelte sich leider ähnlich. Zwar konnte sich nun auch Leon mit einigen Treffern einbringen, doch uns gelang es in der Verteidigung einfach nicht, den Gegner zu stoppen. Die Zeit lief uns davon und wir dem Zwei-Tore-Rückstand hinterher. Ein durch Tobias gehaltener 7-Meterwurf lies kurz vor Ende die Hoffnung auf zumindest ein Unentschieden wach werden, doch dann gaben wir den Angriff ab und verloren am Ende mit 18:16.

Danach hatten wir eine Spielpause, die wir nutzten, um uns zu sammeln und auf das nächste Match gegen das Hannah-Ahrend-Gymnasium vorzubereiten. Leider verletzte sich Mick beim Aufwärmen, sodass wir kurzfristig die Startformation umstellen mussten. Adrian bestätigte das in ihn gesetzte Vertrauen und erzielte den ersten Treffern für uns über rechts außen. Während Leon, Basti, Ben und Lajon mit weiteren Treffern unsere Variabilität im Angriff zeigten, blieb unsere Abwehrleistung durchwachsen. Dank einiger guter Paraden von Tobias stand es dennoch 8:8 zur Halbzeit. Wir versuchten noch einmal in die Trickkiste zu greifen und stellten Basti an den Kreis und Ben in den Rückraum. Der Wechsel funktionierte phasenweise auch recht gut und Ben erzielte allein fünf Tore, doch individuelle Fehler im Aufbauspiel und vor allem unsere Defensivleistung ließen uns dennoch in Rückstand geraten, den wir nicht mehr aufholen konnten. Am Ende verloren wir auch dieses Spiel mit 15:18. Der Traum vom Finale war zerplatzt.

Das dritte Gruppenspiel gegen die Auswahl des Humboldt-Gymnasiums wurde aufgrund des Turnierverlaufes und auf Wunsch der Mannschaftsbetreuer direkt zum Spiel um Platz drei deklariert. Nun hieß es Moral beweisen. Immerhin gelang es uns im dritten Spiel defensiv kompakter zu stehen, dafür leisteten wir uns im Spiel nach vorne nun zu viele Fehler. Der Halbzeitstand von 6:6 ließ aber noch alles offen. Doch dieses Mal steigerten wir unsere Abwehrleistung, gleichzeitig erzielten alle Feldspieler Tore, was uns einen kleinen Vorsprung einbrachte. Am Ende siegten wir 13:11 und nahmen erleichtert und versöhnt die Bronzemedaille in Empfang.



Die WK-I-Jungen-Auswahl des GHG: Marc, Tobias, Adrian, Leon, Finn, Ben, Lajon, Mick u. Basti (v.l.n.r.)

### Übersicht der Wettkampfergebnisse im Handball des Georg-Herwegh-Gymnasiums seit 2017

Wettkampfsjahr	Ergebnis WK I Jungen	Ergebnis WK II Jungen
Landesentscheid 2017	<b>Silbermedaille</b>	-
Landesentscheid 2018	-	<b>6. Platz</b>
Landesentscheid 2019	-	Vorrundenaus
Landesentscheid 2020	-	<b>Corona-Finalist</b>
Landesentscheid 2021	pandemiebedingt ausgefallen	
Landesentscheid 2022	<b>Silbermedaille</b>	<b>Silbermedaille</b>
Landesentscheid 2023	<b>Bronzemedaille</b>	<b>Bronzemedaille</b>